

eco center AG

*mit Sitz in Bozen(BZ), Rechtes Eisackufer Nr. 21/A
Gesellschaftskapital Euro 4.648.551,65, zur Gänze eingezahlt
Eintragungsnummer im Handelsregister Bozen
und Steuernummer 01531480216*

Einheitlicher Bericht des Überwachungsrates zum Jahresabschluss zum 31.12.2019

(gemäß Art. 14 Absatz 1, Buchstabe a, gesetzgebendes Dekret Nr. 39/2010 und Art. 2429 ZGB)

Sehr geehrte Aktionäre!

Es wird vorausgeschickt, dass im Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2019 abgeschlossen wurde, der Überwachungsrat nur mehr die Tätigkeiten gemäß Art. 2409-bis ZGB übernommen hat, nachdem die Buchprüfung durch die im Geschäftsjahr bestellte Revisionsgesellschaft „TREVOR S.r.l.“ durchgeführt worden ist, die am 26. Mai 2020 einen Prüfbericht ohne Vorbehalte ausgestellt hat.

Bericht des Überwachungsrates gemäß Art. 2429, Absatz 2 ZGB

Unsere Tätigkeit war während des abgeschlossenen Geschäftsjahres 2019 an den Gesetzesbestimmungen und an den vom Nationalrat der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater empfohlenen Verhaltensregeln für Überwachungsrate ausgerichtet.

1) Überwachungstätigkeit gemäß Art. 2403 und folgende ZGB

Wir haben über die Einhaltung des Gesetzes und des Statutes und über den Grundsatz einer korrekten Verwaltung gewacht.

Wir haben im Laufe des Geschäftsjahres 2019 an den Gesellschafterversammlungen und an den Sitzungen des Verwaltungsrats teilgenommen und konnten, anhand der vorhandenen Informationen, feststellen, dass diese gemäß den statutarischen und gesetzlichen Vorschriften durchgeführt wurden. Wir können ihnen bestätigen, dass die Entscheidungen im Einklang mit dem Gesetz und dem Statut getroffen worden sind und nicht augenscheinlich unvorsichtig, gewagt, in einem möglichen Interessenskonflikt stehend, oder die Integrität des Gesellschaftsvermögens gefährdend, getroffen wurden.

Während der Versammlungen haben wir von den Verwaltern und der Direktion Informationen über die allgemeine Entwicklung der Geschäftsgebarung und über den voraussichtlichen weiteren Verlauf erhalten. Weiteres haben wir Informationen über die bedeutendsten und umfangreichsten Geschäftsvorfälle, die von der Gesellschaft getätigt wurden, erhalten und auch diesbezüglich haben wir, aufgrund der erlangten Informationen, keine nennenswerten Anmerkungen anzubringen.

Wir haben uns ein Bild verschafft, über die Angemessenheit und Funktionsweise der Verwaltungsstruktur des Unternehmens, auch mittels der Informationen seitens des verantwortlichen Personals, und im Rahmen unserer Kompetenz diese überwacht, und wir haben keine diesbezüglichen Bemerkungen zu formulieren.

Auf der Grundlage der seitens der Verantwortlichen der betrieblich zuständigen Verwaltungsstellen uns übermittelten Informationen und Dokumentation, haben wir, im Rahmen unserer Kompetenz, die Angemessenheit und Funktionsweise des Verwaltungs- und Buchhaltungssystems sowie dessen Zuverlässigkeit, die Geschäftsvorfälle ordnungsgemäß und korrekt darzustellen, überwacht. Diesbezüglich haben wir keine nennenswerten Anmerkungen anzubringen.

Dem Überwachungsrat sind keine Anzeigen gemäß Art. 2408 ZGB eingegangen.

Im Laufe des Geschäftsjahres hat der Überwachungsrat kein vom Gesetz vorgesehenes Gutachten abgegeben.

Im Zuge der oben beschriebenen Kontrolltätigkeit sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse aufgetreten, deren Erwähnung im vorliegenden Bericht notwendig wäre.

2) Anmerkungen zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von insgesamt Euro 99.526.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde trotz der zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung herrschenden Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Die Ergebnisse der Buchprüfung sind aus dem eingangs genannten Bericht der Revisionsgesellschaft zu entnehmen. Das Prüfungsurteil des Rechnungsprüfers zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 ist positiv und enthält keine Einschränkungen.

3) Anmerkungen und Vorschläge zum Jahresabschluss und dessen Genehmigung

Aufgrund der oben angeführten Ergebnisse unserer Tätigkeit, schlägt der Überwachungsrat der Gesellschafterversammlung vor, den hier vorliegenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019, so wie er von der Geschäftsführung erstellt wurde, zu genehmigen.

Der Überwachungsrat ist mit der vom Verwaltungsrat im Anhang vorgeschlagenen Gewinnverwendung einverstanden.

Bericht im Sinne von Art. 6 D.Lgs. 175/2016

Die Gesellschaft unterliegt der gemeinsamen Beherrschung durch öffentliche Körperschaften im Sinne von Art. 2 Abs. 1 Buchst. m) des D.Lgs. 175/2016 (Einheitstext zu Gesellschaften mit öffentlicher Beteiligung) und ist daher verpflichtet, im Sinne von Art. 6, Abs. 4, des genannten D.Lgs jährlich mit Abschluss des Geschäftsjahres einen Bericht mit folgendem Inhalt zu erstellen:

- ein spezifisches Programm zur Bewertung des betrieblichen Risikos (Art. 6, Abs. 2, o.g. D.Lgs.);
- Angabe der eingesetzten Maßnahmen im Sinne von Art. 6 Abs. 3 bzw. Gründe für deren Unterlassung (Art. 6, Abs. 5).

Es kann festgestellt werden, dass der Verwaltungsrat einen solchen Bericht erstellt hat und dass er die wesentlichen Bestandteile der obgenannten Norm enthält, dass daraus aber insbesondere hervorgeht, dass sich die Gesellschaft sich nicht in einer Krisensituation befindet.

Bozen, den 26. Mai 2020

Der Überwachungsrat:

Josef Vieider

Peter Polenta

Katrin Teutsch